

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 11. April 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer stattgefundene 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Düns.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Ludwig Mähr

Gemeinderäte:

Vbgm. Gerold Mähr
Markus Gohm
Robert Mähr

Gemeindevertreter:

Andreas Egger
Mario Egger
Christian Hartmann
Andreas Strauß
Meinrad Amann

Schriftführerin: Monika Raggl

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Berichte:
 - Bürgermeister
 - Ausschüsse
3. Beschlussfassung über die Bestellung eines neuen Gemeindearztes / Arztvertrag
4. Grundsatzbeschlussfassung über die Beteiligung an einer Betreiberstruktur für die Erstellung und Erhaltung der Bäderinfrastruktur im Walgau
5. Darlehensaufnahme für die Finanzierung der Wasser- und Kanalversorgung und Beleuchtung im Neubaugebiet „Sellas/Bofel“
6. Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 912/2 in Bauwohngebiet, sowie einer Teilfläche von GST-NR 853/2 und 853/3 in Freifläche Landwirtschaft

7. Grundsatzbeschluss über eine eventuelle Übernahme des Gebäudes der Konsumgenossenschaft Düns/Dünserberg in Gemeindebesitz
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Bezugsvereinbarung der Brauerei Frastanz für die Alpe Älpele
9. Genehmigung einer ganzjährigen Zufahrt über die GST-NR 865 und 866 zu GST-NR 767/2
10. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der letzten Niederschrift:

Vorsitzender Bgm. Ludwig Mähr eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugestellt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einen besonderen Gruß richtet er an die neue Mitarbeiterin Monika Raggl.

Die Niederschrift der 17. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters:

- Vom 15. – 22.04.2013 finden folgende Volksbegehren statt:
 - Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“ und
 - Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“Die Eintragszeiten sind an der Anschlagtafel zu entnehmen.
- In der Veranstaltungsreihe „Zukunft im Walgau“ findet am 16.04.2013 um 19.00 Uhr im Magnussaal in Röns die erste Auftaktveranstaltung zum Thema „Einkaufen“ statt.
- Am 26.04.2013 findet von 18.00 – 22.00 Uhr ein Vernetzungs- und Kooperations-Workshop zum Thema „Soziales, Vereine, Familien, Jugend und Sport“ in der Villa Falkenhorst in Thüringen statt.

Der Bürgermeister ersucht um rege Teilnahme bei beiden Veranstaltungen.

- Die WIG Walgau lädt zur Jahreshauptversammlung am 23.04.2013, 19.00 Uhr, im Ramschwagsaal in Nenzing.
- Am 27.04.2013 um 19.00 Uhr findet die 100. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Düns statt. Zu diesem Festakt sind alle Mandatäre herzlichst eingeladen.
- Ing. Albert Rinderer Albert wird zum Thema „Energiebuchhaltung in der Gemeinde“ informieren. Der Infrastrukturausschuss wird sich damit befassen.
- Bürgermeister, Tourismusverantwortliche und Weinbauern aus dem Schilcherland besuchten die Dreiklanggemeinden. Sie zeigten sich sehr interessiert über die Kooperation von drei Gemeinden und das Projekt Dreiklang.

- Für eine kleine Arbeitsgruppe „Ideen für das Walgaubad“ werden kreative Personen gesucht. Nähere Informationen beim Walgaubüro.
- Seitens des VlbG. Gemeindevorstandes wurde eine Presseaussendung zum Thema „Strukturförderung – eine schnelle und bedarfsgerechte Förderung für Klein- und Kleinstgemeinden“ verfasst.

Berichte der Ausschüsse:

- GV Andreas Egger stellt das Projekt „Köje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung“ vor. Im Zuge der Errichtung des Jugendraumes ist die Gemeinde Schnifis dem Dachverband für Offene Jugendarbeit beigetreten. In diesem Zusammenhang wird angeregt, nähere Informationen über einen eventuellen Beitritt einzuholen.
- GR Markus Gohm berichtet über die am 8.3.2013 in Schnifis stattgefundene Vollversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg. Vor Beginn der Versammlung wurde eine Besichtigung des Waldes in Röns durchgeführt. Die Forstbetriebsgemeinschaft konnte wieder über ein finanziell recht erfolgreiches Geschäftsjahr berichten.

3. Beschlussfassung über die Bestellung eines neuen Gemeindefarztes / Arztvertrag

Der Vertrag über die Bestellung eines neuen Gemeindefarztes (Dr. Reinhard Zink tritt in den Ruhestand) für die Gemeinden Röns, Schnifis, Düns, Dünserberg und Satteins, welcher vor der Sitzung allen Mandataren zugestellt wurde, wird vom Vorsitzenden erläutert. Für die freiwerdende Stelle hat sich Dr. med. univ. Walter Herrnhof aus Bludenz beworben. Eine Unterbringung ist in der Gemeinde Satteins vorgesehen. Der vorliegende Vertrag tritt am 01.08.2013 in Kraft und wird einstimmig genehmigt.

4. Grundsatzbeschlussfassung über die Beteiligung an einer Betreiberstruktur für die Erstellung und Erhaltung der Bäderinfrastruktur im Walgau

In der Regio Im Walgau wurde dieses Thema schon seit längerem diskutiert. In der anschließenden Diskussion werden nachstehende Wortmeldungen bzw. Anfragen gestellt:

- Was bietet die Region?
- Naherholung ist in den Hanggemeinden eine Wertschätzung;
- Wertschätzung gegenüber anderen Einrichtungen wie z.B. Seilbahn – künftig sollte es möglich sein, wenn eine Einrichtung aus finanziellen Überlegungen schließen müsste, muss dies jeweils als eigenes Projekt gesehen werden.
- Finanzkraft, Distanz zum Walgaubad, Abgang werden berücksichtigt.

Bgm. Ludwig Mähr betont, dass es sich beim vorgelegten Beschlusstext lediglich um einen Grundsatzbeschluss handelt und stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Das Walgaubad, die Untere Au und die Felsenau bilden die Bäderinfrastruktur des Walgaus. Sie sollen von der Region gemeinsam getragen werden; dafür wird eine gemeinsame Betreiberstruktur gegründet. Ihr inhaltliches Konzept ist aufeinander abgestimmt und berücksichtigt auch das Konzept der Bäder in den Nachbargemeinden. Aktuell verursacht der Sanierungsbedarf des Walgaubads hohe Investitionskosten, die nach dem regionalen Schlüssel für

Investitionskosten gemeinsam getragen werden sollen. Für die Verteilung des Betriebsabgangs sollen die tatsächlichen Nutzerzahlen zugrunde gelegt werden. Dieses Vorgehen soll von den Walgau-Gemeinden vertraglich vereinbart werden, um Planungssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen. Es soll künftig auch für weitere regional bedeutsame Infrastrukturen angewandt werden. Über jedes Projekt muss jeweils gesondert in den Gemeinden abgestimmt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig diesem Antrag zu.

5. Darlehensaufnahme für die Finanzierung der Wasser- und Kanalversorgung und Beleuchtung im Neubaugebiet „Sellas/Bofel“

Die Bauarbeiten für die Wasser- und Kanalversorgung sowie die Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet „Sellas/Bofel“ sind abgeschlossen. Hiefür ist ein Darlehen in Höhe von € 350.000,00 notwendig. Das bestehende Baukonto wird in ein Darlehenskonto bei der Raiffeisenbank Frastanz-Satteins umgewandelt. Es wird einstimmig beschlossen, das Darlehen zu den angebotenen Konditionen aufzunehmen.

6. Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 912/2 in Bauwohngebiet, sowie einer Teilfläche der GST-NR 853/2 und 853/3 in Freifläche Landwirtschaft

a) Teilfläche der GST-NR 912/2 (Divis Beate und Raimund)

Im Zuge der Erstellung des Gesamtbebauungsplanes wurde festgestellt, dass eine schriftliche Zusage der Raumplanungsstelle zur Umwidmung von einer Teilfläche von Freifläche-Freihaltegebiet in Bauland vorliegt. Aus Versehen wurde der formelle Antrag jedoch nicht eingereicht und wird somit nachgeholt. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag dieser Teilwidmung einstimmig zu.

b) GST-NR 853/2 und 853/3 (Schnetzer Bruno bzw. Schnetzer Michael)

Zur Errichtung bzw. Erweiterung eines Geräteschuppens ist die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 651 m² von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Landwirtschaft notwendig. Voraussetzung für eine Widmung in Freifläche-Landwirtschaft ist, dass der Bauwerber Landwirt ist. Diese Bestätigung der Agrarbezirksbehörde liegt vor. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dieser Umwidmung zu.

7. Grundsatzbeschluss über eine eventuelle Übernahme des Gebäudes der Konsumgenossenschaft Düns/Dünserberg in Gemeindebesitz

Von Seiten der Konsumgenossenschaft erfolgte die Anfrage, ob ein Teil des Raika-gebäudes zu Lagerzwecken genutzt werden könnte. Ein Verbindungsgang müsste gebaut sowie eine Teilsanierung im Lagerraum hätte zu erfolgen. Laut Auskunft des Vorsitzenden sind Förderungen wie z.B. Strukturfonds nur möglich, wenn die Übernahme des Gebäudes durch die Gemeinde erfolgt. Für die weiteren Beratungen wurde das Atelier Raggl, Röns, mit einer Bestandsaufnahme beauftragt. Es liegen nun zwei Varianten vor:

Variante I:

Verbindungsgang zwischen Lädlele und Raikagebäude;

Variante II:

Grobplanung einer möglichen „Zentrumsverbauung“ – Nahversorgung, Wohnungen oder Kinderbetreuung als Vision;

Zusammenfassend hält der Vorsitzende fest, dass für beide Varianten noch verschiedene Fragen zu klären sind und stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge folgendem Grundsatzbeschluss die Zustimmung erteilen:

„Die Gemeinde Düns kann sich vorstellen, dieses Gebäude zu übernehmen. Die Modalitäten und die Form müssen noch verhandelt werden. Ein Finanzierungskonzept soll ausgearbeitet werden.“

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig diesem Grundsatzbeschluss zu.

8. Beratung und Beschlussfassung über eine Bezugsvereinbarung der Brauerei Frastanz für die Alpe Äpele

VbGm. Gerold Mähr berichtet über Gespräche mit dem derzeitigen Pächter des GH Dünser Äpele, Burtscher Florian, dass die Küchenzeile erneuert werden muss. Bezüglich einer allfälligen Übernahme der Investitionen im Gesamtwert von ca. € 10.000,00 durch die VbG. Brauereigenossenschaft hat der Pächter bereits seitens der Brauereigenossenschaft eine Zusage erhalten. Die Bezugsvereinbarung wurde den Mandataren vor der Sitzung zugestellt. Der bestehende Pachtvertrag vom 22.02.2011 wird entsprechend adaptiert. Dieser Vorgangsweise wird einstimmig zugestimmt.

9. Genehmigung einer ganzjährigen Zufahrt über die GST-NR 865 und 866 zu GST-NR 767/2

Für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf GST-NR 767/2 von Christina Baumgartner und Rainer Martin liegt ein Bauansuchen vor. Eine Zufahrt ist ausschließlich über die GST-NR 865 (öffentliches Gut) und GST-NR 966 (Forststraße) möglich. Die Kosten für die Wegerhaltung werden von den Bauwerbern übernommen. Darüber hinaus wurden die Bauwerber seitens des Bürgermeisters darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Asphaltierung und Instandhaltung des Weges, Straßenbeleuchtung und Winterdienst besteht – dazu erfolgt eine Vertragsregelung. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dieser Regelung zu.

10. Allfälliges

GV Meinrad Amann bemerkt, dass anlässlich der Dreiklang-Infoveranstaltung am 21.03.2013 über die weitere Vorgangsweise gesprochen wurde und hält fest, dass zur Weiterführung keine weiteren Beschlüsse mehr notwendig sind. Der Vorsitzende erklärt, dass über die Form bzw. ein evtl. Leader-Projekt noch zu entscheiden ist.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Bürgermeister:
Ludwig Mähr

Die Schriftführerin:
Monika Raggl